Pilzlerin des Jahres 1994

Als aufmerksamer Leser unserer SPR-Zeitschrift können Sie sich gewiß an die neue Auszeichnung des Vereins „Pilzler bzw. Pilzlerin des Jahres" erinnern. Dieser Wanderpokal hat nun in diesem Jahr seine Runde fortgesetzt und Herr Pernpeintner als Vorbesitzer des Preises hatte die ehrenvolle Aufgabe, den Nachfolger zu bestimmen. Der Vorstand bleibt von diesem hohen Ansinnen ausgeschlossen, eine Tatsache, die vieles vereinfacht, letztlich aber die Angelegenheit doch wieder kompliziert.

So hatte unser Vorstand bei der Jahreshauptversammlung die rührige Aufgabe, diese Person vorzustellen:

Sie – die Person – bleibt gerne im Hintergrund. Doch liegt ihr die Organisation des Vereins, daß alles so gut läuft, sehr am Herzen.

Listen jeglicher Art erstellen, am Computer für den Verein die Nacht um die Ohren schlagen, das gefällt ihr. Unsere Zeitschrift versandfertig machen, etikettieren, einkuvertieren und 750 Briefsendungen zur Post schleppen, all das erledigt sie. Rechnungen müssen geschrieben und Briefe sollten beantwortet werden: Sie tut es nach der Art der Heinzelmännchen. Nun haben die Heinzelmännchen es an sich, im Dunkeln ihre Arbeit zu verrichten, nur das Vollbrachte gelangt ans Tageslicht.

Die Nachforschungen, ob sie auch wirklich die Richtige ist, damit der Pokal nicht in unehrenvolle Hände fällt und das Ganze kein Gschmäckle kriegt, haben sich uns bestätigt:

Pilzlerin des Jahres 1994 ist *Frau Ingeborg Dittrich*

Vorstand und Redaktion gratulieren zu dieser Auszeichnung und hoffen, dem Pokal in humorvoller Weise, der Arbeit der Ausgezeichneten Rechnung getragen zu haben.

Zeitschriftenrundblick

In letzter Zeit sind folgende Hefte in unserer Bibliothek eingetroffen und stehen somit jedem Mitglied zur Verfügung.